

Pfarrirat | Pfarrbüro, Marktplatz 7,
78315 Radolfzell, buero.ulf@kath-radolfzell.de



SITZUNG Nr. 3 | Protokoll Nr. 1
vom 26.01.2026, 19:30 Uhr, Pfarrzentrum
St. Josef, Aachgrund 9, Wahlwies

Anwesende Mitglieder mit Stimmberechtigung **(22)**

Britsch, Martha | Derschka, Christine (Bildungszentrum) | Gnann, Andrea | Goldstein, Christina | Heine, Nicole | Kaltenbacher, Christine | Keller, Stephanie | Kuhn, Nico | Kuppel, Oliver (Caritas) | Lehn, Astrid | Lempp, Dagmar | Maier, Simone | Oechsle, Christoph | Schlabschi, Siegfried | Sernatinger, Christoph | Stadler, Christof | Stocker, Teresa | Teige, Ute (Vorsitz) | Vogel, Heinz (Itd. Pfarrer) | Wiedenbach, Birgitte | Wieser, Anna | Zwochner, Nicole

Entschuldigt: Durner, Winfried | Feurer, Ima | Schmidt, Günter (3)

Anwesende Mitglieder/Teilnehmende ohne Stimmberechtigung **(5)**

Bayer, Gerold (Ökonom) | Baumgartner, Ekkehard (stellv. Itd. Pfarrer) | Haas, Ralph (Itd. Referent) | Wöhrle, Christina (Vertretung Hauptamtliche) | Faßnacht, Martin (Protokoll)

Anwesende Gäste: Guido Mohr, Verena Mohr, Sven Schätzl (3)

Gesamt: **30 Anwesende**

TAGESORDNUNG

TOP 1 Begrüßung und geistlicher Einstieg

Ute Teige begrüßt alle anwesenden Mitglieder und Gäste.

Christof Stadler blickt zurück auf die Kriegsgeschichte von Wahlwies und die Jährung des Holocaust-Gedenktags am 27. Januar mit Worten von Margot Friedländer.

Lied „Sind wir nicht alle Kinder eines Vaters“ von Heinz Martin Lonquich, Köln 1991

(aus: *Unterwegs, Lieder und Gebete*).

TOP 2 Nachlese Klausur des Pfarrirates

Einigkeit über gute Stimmung und großen Nutzen der Klausur. Sammlung der Fragen an den Vorstand aus der Klausur als Zusammenstellung im Anhang.

TOP 3 Vorstellung des Interessenten für das Ständige Diakonat: Guido Mohr

57-jährig, wohnhaft in Radolfzell, u. a. Lektor, Mitglied des Gemeindeteams bis 12/2025 des Stiftungsrats. Beruflich im Qualitätsmanagement tätig. Belegung des Theologischen- und nun des Pastorkurses, Betätigungsfeld in der Kranken- und Notfallseelsorge.

Bereits im Singener Krankenhaus im Einsatz. Auf dem Weg zum Ständigen Diakon mit dem selbst gesteckten Ziel, „Diakon bei den Menschen“ zu sein. Weihe könnte im Juli 2028 sein. Umfang sind bis zu fünf Wochenstunden.

TOP 4 Gemeinden / Gemeindeteams und die Ansprechpersonen des Seelsorgeteams

Bis zum 30. Juni 2026 müssen Gemeindeteams bestellt sein. Mitglieder des Pfarreirats sind aufgerufen, Rückmeldungen aus den Orten einzuholen, wie sich Gemeinden und Gemeindeteams bilden wollen. Sammlung der jeweiligen (Zwischen-)Stände in nächster Sitzung des Pfarreirats. Die Gemeindeversammlung entscheidet, ob das Gemeindeteam durch Pfarreirat berufen oder durch Gemeindeversammlung gewählt wird. Frist zur Einladung jeweils 4 Wochen vor Gemeindeversammlung (Pflicht). Siehe hierzu das Schreiben im Anhang.

Pfr. Vogel ordnet ein: *Menschen bilden zusammen das Gesicht der Kirche vor Ort, Abbildung der Grunddienste der Kirche* (nicht nur ein „Festausschuss“).

Pfr. Baumgartner ergänzt: Individuelle „Spirits“, nicht zu eng sehen. Offen halten für neue Mitglieder.

Ein Auszug aus dem Pfarreigesetz ist im Anhang. Link zu weiteren Informationen der Erzdiözese: <https://www.ebfr.de/teams>

Wahl vs. Berufung im Pfarreirat – allgemeine Tendenz zu Berufung. Oder Gemeindeversammlung bestätigt en bloc per Akklamation. Kann sich von Gemeinde zu Gemeinde unterscheiden.

Pastorale Ansprechperson zur Begleitung (nicht Leitung) des Gemeindeteams und Rückbindung ans Seelsorgeteam. Siehe dazu E-Mail „Gemeindeteam“ von Ralph Haas vom 09.01.2026.

TOP 5 Bericht des Seelsorgeteams – aktuelle Themen z. B. Kompetenzteams

Christina Wöhrle berichtet zu Überlegungen für verschiedene Kompetenzteams wie „Firmung“, „Erwachsenenbildung“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und andere. In der Sitzung vom 23.02.2026 können erste Kompetenzteams beschlossen werden, ohne dass alle Mitwirkenden schon feststehen müssen. Mischung aus Haupt- und Ehrenamtlichen. Auch Ehrenamtliche können Kompetenzteams leiten.

TOP 6 Fragen an das Leitungsteam und den Verwaltungsvorstand (VV)

Gerold Bayer stellt das Gremium mit den vier Mitgliedern Heinz Vogel, Ekkehard Baumgartner, Gerold Bayer und Benjamin Sorg vor. Viele Ausgaben der Stiftungsräte übernommen. Vorbereitungen für und Abstimmungen mit dem (Übergangs-)Pfarreivermögensverwaltungsrat (PVVR). Enger Austausch zwischen VV und PVVR.

TOP 7 Vermögensverwaltungsrat – wie gehen wir weiter vor (Kandidatensuche...)

Vorerst für Übergangsvermögensverwaltungsrat entschieden, bis 31.03.2026 muss PVVR gebildet sein. Zusammensetzung: Ltd. Pfarrer, zwei Mitglieder des Pfarreirats, vier-acht weitere Personen von außerhalb des PRs. Der Pfarreirat beruft die Mitglieder des PVVR mit der Mehrheit der Mitglieder des Pfarreirats. Kompetenzen und *Regionen* können im Idealfall abgebildet werden.

Zur Frage nach konkreten Vorschlägen: Christof Stadler schlägt Markus Schnitzlein aus Radolfzell-Möggingen vor und erklärt dessen Kompetenzen. Norbert Feurer aus Gaienhofen-Hemmenhofen würde gerne aus dem Übergangs- in den PVVR berufen werden.

TOP 8 Feier der Investitur am 31.01.2026 um 18:00 Uhr

Lesung: Astrid Lehn und Nicole Heine. Fürbitten aus dem Pfarreirat: Andrea Gnann, Christina Goldstein, Nicole Zwochner sowie Beate Jörg. Kollekte für Tafelläden in Radolfzell und Stockach.

TOP 9 Sitzungstermine um 19:30 Uhr (jeweils montags)

23.02.2026 in Radolfzell, FWH | 23.03.2026 in Stockach, Pallottiheim | 20.04.2026 in Horn, Johanneshaus | 18.05.2026 in Bodman oder Ludwigshafen | 29.06.2026 in Radolfzell, FWH | 21.09.2026 in einer Caritas-Einrichtung.

TOP 10 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Christine Derschka wirbt für die Angebote des Bildungszentrums.

Christina Goldstein erfragt die Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung der kfd auf dem Gebiet der Kirchengemeinde in Nachfolge des Dekanats. Gerold Bayer prüft dies.

ANLAGEN

Schreiben zur Bildung von Gemeinden und Gemeindeteams
Gemeindeteams: Pfarreigesetz (PfG) Kapitel 2
Themensammlung aus der Klausur, Fragen an den Vorstand

FOLGETERMIN

4. Sitzung des Pfarreirats am Montag, 23.02.2026, 19:30 Uhr im Friedrich-Werber-Haus, die Einladung erfolgt fristgerecht.

Abschluss der Sitzung um 21:30 Uhr mit dem Segen „Der Herr sei vor dir“ aus *Unterwegs*

Radolfzell, 06.02.2026

Martin Faßnacht, Protokoll